

272. Derby

Sieb schießt das Kleeblatt zum Sieg gegen den Club



Ein Derbyheld stellt sich vor: Armino Sieb trifft zum zwischenzeitlichen 1:1 gegen den Club.

FÜRTH - Die Spielvereinigung Greuther Fürth hat das erste fränkische Derby 2024 gewonnen: Beim 2:1 gegen den Club überragte Armino Sieb mit zwei Treffern.

Zum Favoriten wollte sich vor dem 272. Derby zwischen der Spielvereinigung Greuther Fürth und dem 1. FC Nürnberg vorab niemand machen oder machen lassen. Das lag zum einen an der offiziellen Bedienungsanleitung der zweiten Liga, in der offiziell festgeschrieben steht, dass jeder jeden schlagen kann, zum anderen an der zuletzt gar nicht so schönen Zeit, die Kleeblatt und Club in dieser Liga erleben mussten. Die Spielvereinigung hatte die letzten drei Spiele trotz guter Leistung verloren, der 1. FCN in diesen drei Partien jeweils nur einen Punkt gesammelt. Nicht die besten Voraussetzungen, aber dass die auch trügen können, zeigten dann die 90 Minuten vor 16.126 Zuschauern im ausverkauften Sportpark Ronhof.

Jeltsch gibt sein Startelfdebüt, Itter kehrt zurück

Das 2:1 (1:1) der Spielvereinigung bot eigentlich alles, was man von einem Derby erwartet. Intensität, mit dem zweifachen Torschützen Armino Sieb einen Derbyhelden und mit dem vom Platz geflogenen Nürnberger Jens Castrop einen Derbyschurken. Es war ein verdienter Sieg des Kleeblatts in einem Spiel, zu dessen Gelingen allerdings auch die mutigen Nürnberger bis zum Platzverweis für Castrop ihren Teil beigetragen hatten. Zwei Überraschungen hatte es vorab mit Blick auf die Startformationen der Trainer Alexander Zorniger und Cristian Fiél gegeben: Beim Kleeblatt gab Luca Itter nach 113 Tagen Verletzungspause sein Startelfcomeback, beim Club feierte der 17-jährige Finn Jeltsch sein Startelfdebüt im Profifußball.

Andersson bringt den 1. FC Nürnberg in Führung

Lange Zeit sich an die neue Umgebung zu gewöhnen, hatten beide nicht. Schon nach acht Minuten ging der Club in Führung. Nach schöner Vorarbeit von Florian Flick war Benjamin Goller auf der rechten Außenbahn Itter entwischt, Gollers Hereingabe köpfelte Sebastian Andersson unter die Latte. Die Gastgeber brauchten ein wenig, um angemessen zu reagieren. Jungs Kopfball war keine große Herausforderung für Klaus im Nürnberger Tor (11.), einen Distanzschuss von Julian Green lenkte Klaus zur Ecke (21.). Auf der anderen Seite blieb aber auch der Club gegen spielbestimmende Fürther gefährlich: Wekessers Schuss vom Fünfmeterreck wurde noch geblockt (18.) und Castrops Versuch nach feinem Konter landete am Pfosten (25.).

Castrop fliegt vom Platz

Zwei Minuten später war die Spielvereinigung wieder im Spiel. Nach einem vergeblichen Klärungsversuch von Enrico Valentini landete der Ball bei Sieb, der aus 18 Metern formschön zum Ausgleich traf. Es war jetzt das erhofft intensive Spiel, das Jens Castrop nach 34 Minuten etwas zu intensiv betrieb.

Nürnberg's Mittelfeldspieler hatte früh die Gelbe Karte gesehen und ging nun etwas zu ungestüm in einen Zweikampf mit Green - Schiedsrichter Robert Schröder zeigte ein zweites Mal Gelb. Zehn Nürnberger hatten kurz vor der Pause noch einmal Glück, als Asta eine Hereingabe von Hrgota verpasste. Dann war Pause und die Voraussetzungen für den Club vor dem zweiten Durchgang durch Castrops Platzverweis wieder schlechter geworden. Johannes Geis ersetzte für mehr defensive Stabilität den unauffälligen Can Uzun, Fürth begann unverändert.


















Sieb trifft doppelt

Vor allem begann das Kleeblatt wieder gefährlich: Klaus musste nach 47 Minuten Hrgotas Versuch aus 16 Metern zur Ecke klären. Neun Minuten später - der Club war in dieser Zeit kaum aus der eigenen Hälfte gekommen - war Klaus dann chancenlos: Eine Kopfballvorlage von Hrgota wuchtete Sieb aus 14 Metern zum 2:1 ins Tor.

Der Club traf direkt danach vermeintlich zum Ausgleich - Andersson stand allerdings deutlich im Abseits. Danach hätte Schröder die Partie eigentlich abpfeifen können, weil Fürth nicht mehr so recht wollte und der Club nicht mehr konnte. Es war ein etwas unwürdiger Abschluss eines sehr lange sehr interessanten Derbys.

		2 : 1 (1:1)			
SpVgg Greuther Fürth				1 . FC NÜRNBERG	
Aufstellung					
Jonas Urbig	40	1	Carl Klaus		
Maximilian Dietz	33	22	Enrico Valentini		
Damian Michalski	4	27	Nathaniel Brown		
Gideon Jung	23	44	Finn Jeltsch		
Simon Asta	2	38	Jannes Horn		
Luca Itter	27	6	Florian Flick		
Robert Wagner	22	13	Erik Wekesser		
Julian Green	37	17	Jens Castrop		
Branimir Hrgota	10	42	Can Yilmaz Uzun		
Armindo Sieb	30	14	Benjamin Goller		
Tim Lemperle	19	20	Sebastian Andersson		
Ersatzbank					
<i>Nils Körber</i>	<i>1</i>	<i>26</i>	<i>Christian Mathenia</i>		
<i>Kerim Calhanoglu</i>	<i>21</i>	<i>3</i>	<i>Ahmet Gürleyen</i>		
<i>Oussama Haddadi</i>	<i>5</i>	<i>15</i>	<i>Ivan Marquez Álvarez</i>		
<i>Marco Meyerhöfer</i>	<i>18</i>	<i>8</i>	<i>Taylan Duman</i>		
<i>Jomaine Consbruch</i>	<i>14</i>	<i>5</i>	<i>Johannes Geis</i>		
<i>Orestis Kiomourtzoglou</i>	<i>13</i>	<i>23</i>	<i>Joseph Hungbo</i>		
<i>Lukas Petkov</i>	<i>16</i>	<i>46</i>	<i>Julian Kania</i>		
<i>Denis Pfaffenrot</i>	<i>34</i>	<i>11</i>	<i>Kanji Okunuki</i>		
<i>Dennis Srbeny</i>	<i>7</i>	<i>36</i>	<i>Lukas Schleimer</i>		

Spielverlauf

		8'		0 : 1 Sebastian Andersson
		12'		Jens Castrop
Armino Sieb	1 : 1	27'		
		31'		Jannes Horn
Gideon Jung		33'		
		34'		Jens Castrop
		46'		Johannes Geis Can Yilmaz Uzun
Simon Asta		53'		
Armino Sieb	2 : 1	56'		
		66'		Kanji Okunuki Benjamin Goller
Oussama Haddadi Luca Itter		71'		
		72'		Lukas Schleimer Sebastian Andersson
		76'		Erik Wekesser
Marco Meyerhöfer Simon Asta Dennis Srbeny Armino Sieb		79'		
		87'		Ivan Marquez Álvarez Jannes Horn
		88'		Joseph Hungbo Erik Wekesser
Damian Michalski		90'		
Orestis Kiomourtzoglou Tim Lemperle		90 ⁺³ '	